

SEVEN SUMMITS SIEGEN 2022 ist keine hochalpine Tour, aber auch kein Sonntags-Spaziergang an der sieg-arena.

:anlauf Siegen & DAV Sektion Siegerland

7 Gipfel - 24,5km - 760hm



KM 0 - :anlauf-Büro Bahnhof Eintracht

Von 1904 bis 1971 gab es vom Bahnhof Eintracht bis nach Buschhütten und Eiserfeld Gleisverbindungen. Das Stellwerk wurde bis zum Neubau der Kreisbahn (KSW) 2008 als Betriebsleitstelle genutzt. Seit 2011 hat das :anlauf-Büro im ehemaligen Stellwerk seine Zentrale und plant von dort aus Veranstaltungen.

KM 0,1 - sieg-arena

Die sieg-arena, Siegens beleuchtete und im Winter von Schnee und Eis geräumte 2,2km

Laufstrecke wurde 2004 eröffnet, die Lampen wurden finanziert mit Firmen-Spenden und :anlauf-Erlösen aus dem Siegerländer AOK-Firmenlauf, errichtet wurden sie mit Unterstützung der Stadt Siegen und des RWE. Seit einigen Jahren findet jährlich mit den Startgebühren des SVB-Lichterlaufs die Finanzierung der Schnee- und Eisräumung statt.



KM 0,7 - Das Stumme Loch

Der Ort, der noch heute im Volksmund „Das Stumme Loch“ genannt wird, ist offensichtlich auf eine Sage über Wilhelm Hyazinth von 1743 zurückzuführen. Reiner Bäcker hat dazu geforscht und 2021 interessantes zusammengestellt. (QR-Code)



KM 1,6 - Gartenfreunde Weidenbach am Fischbacherberg

- mit 26 Gärten. In Siegen gibt es 12 Kleingartenvereine. Mit einer Gesamtfläche von zirka 16 Hektar tragen sie zu einer wesentlichen Verbesserung der Stadtökologie bei. Als Teil der öffentlichen Grünanlagen sind die Kleingartenanlagen für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Siegen zugänglich.



KM 1,9 - Johanneshütte Ziegenberg

1875 wurde die Johanneshütte am Südhang des Ziegenbergs eröffnet. Die Hütte war mit zwei Hochöfen ausgestattet, in denen von etwa 150 Beschäftigten ca. 70.000 t Roheisen pro Jahr erzeugt wurden. Ab 1878 war die Hütte an den Siegener Bahnhof angeschlossen und ab 1882 mit eigenem Lokbetrieb ausgestattet. 1919 wurde die Johanneshütte wegen seit Jahren anhaltender Unrentabilität geschlossen. Der Abbruch der Anlage erfolgte im Jahr 1924. Die Halde Johanneshütte ist ein letztes Überbleibsel der Hütte.

KM 2,5 - Görlitzer Platz Fischbacherberg

In den 50er Jahren wurden auf dem Fischbacherberg Wohnblocks gebaut, teilweise für die belgischen Garnisonskräfte. In den 90er Jahren war der soziale Wohnungsbau mit einer umfassenden Infrastruktur (Läden, Restaurants, Kindergärten, Arztpraxen) ein Schwerpunkt auf dem Fisch. Das Konzept der Quartiersentwicklung war ambitioniert, die Wohnqualität mit Blick auf die Stadt ist nicht schlecht. Trotz viel Engagement und öffentlichen Geldern ist jedoch noch einiges zu tun. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Fischbacherbergs sehen ihren Stadtteil meist positiver als dessen Image in der Stadt.



KM 3,5 - FlowTrail Siegen

Der Siegener Flowtrail wurde 2016 vom Verein MTB Siegerland gebaut. Er führt vom Fischbacherberg in die Numbach. Aus der ganzen Republik kommen mittlerweile Mountainbiker nach Siegen, um die rund vier Kilometer lange, naturbelassene Wegstrecke (160 Höhenmeter) zu fahren.

KM 4,6 - Technisches Hilfswerk Siegen

Der Ortsverband des THW Siegen hat seinen Standort in der Numbach. 10 bis 20 THW-Kräfte unterstützen seit 2021 das Event SEVEN SUMMITS und sorgen für

einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Vielen Dank dafür.



KM 5 - Skatepark Numbach

Der städtische Skatepark in der Numbach an der Alche, neben dem Skatepark in der Dreisbach (mit Spenden des 1. Siegerländer AOK-Firmenlauf 2004 erbaut), wurde am 17.9.2012 eröffnet und hat eine Fläche von 750 qm.

KM 5,1 - andersRoom

Das Begegnungs- und Beratungszentrum für Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender und deren Angehörige in Siegen, gibt es seit 2005. Träger des andersROOM im ehemaligen Feuerwehrhaus an der Alche ist die Schwule Initiative Siegen e.V. (SIS), die seit 1977 aktiv ist.



KM 5,6 - Der Historische Friedhof am Wellersberg

- liegt in der Blücherstraße am Wellersberg zwischen den Wohnhäusern versteckt. Vor etwa 140 Jahren wurde er für die damalige Gemeinde Buschgotthardshütten errichtet. Der Friedhof ist ein einzigartiges Zeugnis der Geschichte der Menschen aus Buschgotthardshütten. 2013 entschied die Stadt Siegen, den Friedhof unter Denkmalschutz zu stellen. Etwa einen Kilometer weiter ist auf der linken Seite der Hermelsbacher Friedhof mit insgesamt rund 10.000 Gräbern.

KM 6,8 - Panzerstraße und Walderlebnispfad/Pilzlehrpfad

Die sogenannten Panzerstraße, die von den Kasernen am Wellersberg (Siegen) zum Truppenübungsplatz führte, wurde in den fünfziger Jahren für die belgische Garnison gebaut. Der Wald- und Pilzlehrpfad wurde von der Stadt Siegen im Stadtwald „Tiergarten“ unter der Zielsetzung angelegt, die Bedeutung der heimischen Wälder für den Naturhaushalt und den Menschen zu unterstreichen. Der Pfad führt 2,5 km durch abwechslungsreiche Laubholz - Hochwälder. Ergänzend zum Lehrpfad wurde von der Ortsgruppe des NABU Deutschland ein Walderlebnispfad eingerichtet, der ganzheitlichem Lernen mit allen Sinnen gerecht wird.



KM 7,8 - Glück-Auf-Kampfbahn

Wie in Schalke gibt es auch in Siegen-Weidenau eine Glück-Auf-Kampfbahn und der Name kommt ebenfalls aus dem Bergbau. Arbeiter der Weidenauer Grube Neue Haardt kicken dort nach einem harten Arbeitstag auf dem Aschenplatz. Jahrzehnte hat dort der 1907 gegründete VfB Weidenau gespielt, heute nach einer Fusion mit den Siegener Sentinels wird dort als ASV Siegen auch Football gespielt.

KM 8,4 - Sparkasse Siegen Weidenau

An der Kreuzung der Weidenauer Str. zum Finanzamt bieten wir bei unserem Hauptsponsor, der Sparkasse Siegen, nach 8,5km eine erste Verpflegungsstation an.



KM 10,7 - Giersberg

Höchster Punkt des Giersbergs ist die Sendeanlage Siegen-Giersberg (seit 1950 in Betrieb), auch Sender Siegen genannt, eine Sendeanlage für Hörfunk und Fernsehen des Westdeutschen Rundfunks auf dem 358 Meter hohen Giersberg.



KM 11,8 - Am Bürbacher Kreisel findet sich das wohl schönste bemalte Stromhäuschen in der Stadt Siegen.



KM 13,4 - Lindenberg

Mit 374 Metern der höchste Berg von SEVEN SUMMITS SIEGEN. Auf dem Gipfel des Lindenbergs befindet sich das „Katzenplätzchen“, eine private Grünfläche, die durch den Siegerländer Modellsportclub als Fluggelände genutzt wird.

KM 14,5 - Mehrfach werden die Weiss (hier im Stadtteil Hain) und die Sieg

überquert. Die Weißquelle liegt an der Kalteiche auf hessischer Seite, mündet in Siegen in die Sieg. Die Sieg entspringt auf 603 Metern in Netphen-Walpersdorf und hat eine Länge von 155,2 km, bis sie in den Rhein mündet.

(354 m)

KM 15 - Sieberg und Oberes Schloss

Das Obere Schloss liegt auf dem 307 Meter hohen Sieberg. Die Anlage geht auf eine mittelalterliche Höhenburg zurück, die anfangs in gemeinschaftlichem Besitz der Erzbischöfe von Köln und der Grafen von Nassau war. Später ging sie ganz in nassauischen Besitz über. Teilweise umgebaut diente sie zeitweise als Residenz. Heute beherbergt die Anlage das Siegerlandmuseum.



KM 15,4 - Nikolaikirche

Die Kirche steht auf dem Sieberg, dem Siedlungskern der mittelalterlichen Altstadt. Ihre architektonische Besonderheit erhält sie durch ihren sechseckigen Grundriss; das Kirchenschiff ist das einzige europäische Hallenhexagon nördlich der Alpen. Der Kirchturm der Nikolaikirche trägt mit dem Krönchen das Wahrzeichen der Stadt Siegen. Auf dem Kornmarkt gibt es am 14. August einen Stimmungspunkt von Stadtmarketing Siegen.



KM 15,5 - Die Tourist-Information Siegen

Gäste der Stadt Siegen werden von der Touristeninformation der Stadtmarketing Siegen GmbH betreut. Die Touristeninformationen ist in den Räumlichkeiten des Rathauses Siegen am Markt 2 in Siegens Oberstadt. Der Eingang befindet sich direkt gegenüber dem Haus Seel.

KM 15,6 - Altstadtshänke

Die Altstadtshänke in der Unteren Metzgerstraße ist die älteste Gastwirtschaft in Siegen. Aus der Urkunde: „Die Geschichte des Hauses kann bis ins Jahr 1646 zurück verfolgt werden. Schon seit eh und je wurde hier eine Bäckerei und Wirtschaft betrieben.“



KM 16,9 - Häusling

Blick vom Häusling auf die Altstadt und das Krönchen.

KM 17,6 - Fitness-Anlage am Häusling

Die gut frequentierte Fitness-Anlage entstand auf Initiative von Läuferinnen und Läufern und wurde mit Spenden des Siegerländer AOK-Firmenlauf, gemeinsam mit der Stadt Siegen 2008 gebaut. An die Anlage schließt auch die 1.250 Meter lange Laufrunde um den Häusling an, eine Beschreibung findet sich auf www.laufen57.de.



KM 18,3 - Agnesenhofhütte

Die Agnesenhofhütte in der Winchenbach auf dem Hamberg ist der Hauptsitz des Sauerländischen Gebirgsverein Abt. Siegen e.V. und kann für Feiern gerne angemietet werden.



KM 19,6 - Thielmann GmbH

Auf der Martinshardt befindet sich die Firma identica Thielmann für Lackierung, Karosseriearbeiten und Unfallinstandsetzung unseres Partners Dirk Thielmann.

KM 19,9 - Leimbachstadion

Einen Logenplatz auf das Leimbachstadion gibt es auf der Martinshardt. Kiebitze finden sich

dort allerdings seit über 10 Jahren nicht mehr ein. Sportfreunde Siegen spielte 2005/06 in der 2. Liga, danach begann der Abstieg inkl. Insolvenz bis zur Saison 2022/23 in der 5. Liga.



KM 19,9 - The SUMMIT

The SUMMIT ist das Headquarter der Siegener Unternehmen pmdtechnologies ag, ifm services gmbh (ehemals QOSIT Informationstechnik GmbH), ifm software gmbh (ehemals ifm datalink gmbh) und der ifm solutions gmbh (ehemals TiSC AG). The SUMMIT setzt Maßstäbe für den Arbeitsplatz der Zukunft. Neben einer hoch technologisierten Infrastruktur bietet das Gebäude zahlreiche Ausstattungsmerkmale, die das Arbeiten im SUMMIT so angenehm wie effektiv gestalten.

Am 14. August wird beim Hauptsponsor SUMMIT der letzte große Stimmungspunkt an der Strecke sein. Dort kannst du dich nochmal stärken und motivieren lassen für die letzten Kilometer von SEVEN SUMMITS SIEGEN 2022.

Auf der Eisenhardt entspringt der Minnersbach, der durch die Hengsbach in Richtung Siegtal fließt.

KM 20,8



KM 22 - Jung-Stilling-Krankenhaus

Aus einem 1947 eröffneten Krankenhaus mit 280 Betten am Fischbacherberg wurde nach dem Neubau am Rosterberg 1966 eine moderne Klinik mit mehr als 480 Betten verteilt auf elf Stockwerke. In 16 Fachabteilungen arbeiten mehr als 200 Ärzte und 800 Pflegekräfte für über 40 000 Patienten im Jahr.



KM 23,2 - Die Siegtalbrücke

Gebaut wurde die Brücke von 1964 bis 1969. Mit einer Höhe von fast 106 Metern ist sie im Zuge der A 45 die höchste Talbrücke und eine der höchsten Autobahnbrücken in Deutschland. Aufgrund des Alters der Brücke so wie der wachsenden Verkehrsbelastung soll die Brücke ab 2027 durch einen Neubau ersetzt werden.



KM 24,1 - Siegerlandhalle

Das Tagungs- und Kongresszentrum Siegerlandhalle wurde 1960 eröffnet und ist mit 10 Räumen mit einem Fassungsvermögen von 10 bis 3.000 Personen im Umkreis von rund 80 Kilometern die größte Veranstaltungseinrichtung. Historischer Höhepunkt war die vom 5. bis 27. September 1970 19. Schacholympiade mit Boris Spasski und Bobby Fischer. Bundesweit bekannt wurde die Siegerlandhalle auch im November 1968. Trotz Verbotantrag durch die Stadt Siegen fand der NPD-Parteitag mit 800 Polizisten, hunderten Demonstranten, Polizeieinsatz inklusive Wasserwerfern und einem mit Stacheldraht eingezäunter Veranstaltungsort, statt.

KM 24,3 - Büro Schlachthausstraße

Seit dem 1. Juli befindet sich in der Schlachthausstraße 2 das Büro des Vereins Inklusive Begegnungen. Durch die Aktivitäten des Vereins zur Förderung der Inklusion, wurde die Ära der neonazistischen Partei Der III. Weg in der Schlachthausstraße beendet. Ab September wird es dort u.a. eine Ausgabe von Laufkleidung für Menschen mit Bedarf geben, die in den letzten Jahren von Läuferinnen und Läufern aus der Region gespendet wurden.



KM 24,5 - DAV Kletterzentrum am Effertsufer

Eröffnet wurde das DAV Kletterzentrum am Effertsufer 2015. Auf einer Grundfläche von 580 Quadratmetern hat der Deutsche Alpenverein Sektion Siegerland eine reine Kletterfläche von 1207 Quadratmetern zusammenschraubt. Die DAV-Kletterhalle ermöglicht allen Kletterbegeisterten indoor zu trainieren. Ganz egal, ob Neuling oder Spitzensportler – hier gibt es Routen für alle Schwierigkeitsgrade.